

# Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
OBM/ZV/11/BPD

Verantwortliche/r:  
Personal- und Organisationsamt

Vorlagennummer:  
11/033/2011

## Werbefinanzierte Defibrillatoren für städtische Dienststellen

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	15.02.2011	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Kenntnisnahme

Die Mitteilung der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### II. Sachbericht

Der städtischen Fachkraft für Arbeitssicherheit liegen mehrere Angebote, zur Aufstellung von -für die Stadt Erlangen kostenlosen- Defibrillatoren vor. Die anbietenden Firmen finanzieren diese Defibrillatoren durch die Einbeziehung regionaler Sponsoren, die die Möglichkeit erhalten, sich mit ihrem Firmenlogo auf einer sogenannten Lebensrettungstafel zu präsentieren (Beispiel: siehe Anlage).

##### Mögliche Standorte:

- Rathaus
- Stadtbibliothek (Palais Stutterheim)
- Volkshochschule
- Theater
- Stadtmuseum
- Sportamt
- Friedrich Sponzel Halle
- Karl-Heinz Hirsemann Halle
- Kultur- und Freizeitamt
- Wirtschaftsbetrieb Frankenhof

##### Vorteile:

- Die Aufstellung der Defibrillatoren ist für die Stadt Erlangen kostenlos
- Kostenlose Schulung der Beschäftigten
- Wartung der Geräte erfolgt durch den Anbieter kostenlos
- Schaffung der Voraussetzungen um in den entscheidenden ersten Minuten das Leben von Menschen (Beschäftigte und Besucher) retten zu können
- Imagegewinn für die Stadt Erlangen

##### Kosten für die evtl. Eigenbeschaffung von Defibrillatoren:

Bei einer Eigenbeschaffung würden der Stadt Erlangen Kosten von ca. 2.000 € pro Gerät entstehen. Zuzüglich Kosten für die Wartung von ca. 200,00 € pro Gerät und Jahr.

Es ist beabsichtigt im Rahmen eines Vergabeverfahrens einen geeigneten Anbieter auszuwählen.

Durch die Gesamtvergabe wird erreicht, dass der Anbieter auch Aufstellorte berücksichtigt, die seiner Ansicht nach keine hohe Werbewirksamkeit haben, jedoch nach Einschätzung der städtischen Fachkraft für Arbeitssicherheit - aufgrund des hohen Publikumsverkehrs - die Aufstellung eines Defibrillators rechtfertigt.

Anlage: Fotobeispiel eines Anbieters

### III. Behandlung im Gremium

**Beratung im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 15.02.2011-16.02.2011**

#### Ergebnis/Beschluss:

Die Mitteilung der Verwaltung dient zur Kenntnis. |

gez. Dr. Balleis  
Vorsitzende/r

gez. Ternes  
Berichtersteller/in |

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang